



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI

Bundesamt für Gesundheit BAG
Direktionsbereich Öffentliche Gesundheit



8. Forum der Plattform Palliative Care PPC: Palliative Care für spezifische Patientengruppen

Mittwoch, 26. Mai 2021, 09:00 Uhr bis 16:50 Uhr

Link für die Teilnahme folgt 4 Tage vor der Veranstaltung per Email
Sprachen: Deutsch und Französisch mit Simultanübersetzung

09:00	Begrüssung (D/F) <i>Lea von Wartburg, Leiterin Sektion Nationale Gesundheitspolitik, BAG</i>
09:05	COVID-19: Lehren aus der Pandemie (F) <i>Prof. Sophie Pautex, Hôpitaux Universitaires de Genève HUG & Mitglied der Science Taskforce des Bundes</i>
09:20	Postulat «Bessere Betreuung und Behandlung von Menschen am Lebensende»: Stand der Umsetzung (D) <i>Flurina Näf, Leiterin Koordinationsstelle PPC, BAG</i>
	Diskussion und Fragen
09:50	<i>PAUSE (15 Min.)</i>
10:05	Zugang zu Palliative Care für spezifische Patientengruppen: Einführung (D) <i>Flurina Näf, Leiterin Koordinationsstelle PPC, BAG</i>
10:10	Entwicklung der transkulturellen Kompetenzen von Kliniker*innen, die in der Versorgung am Lebensende arbeiten: Erfahrungen aus der französisch- und italienischsprachigen Schweiz (F) <i>PD Dr. Orest Weber, Centre hospitalier universitaire vaudois CHUV</i>
10:30	Palliative Care für vulnerable Patientengruppen: Lücken und Verbesserungsmaßnahmen (D) <i>Dr. med. Hermann Amstad, MPH, amstad-kor, Basel</i>
	Diskussion und Fragen
11:10	Inhalt und Ablauf der Webinare (D) <i>Milenko Rakic, Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Koordinationsstelle PPC, BAG</i>
11:20	<i>Abschluss im Plenum und Mittagspause</i>
13:00 -16:50	Webinare: Zugang zu Palliative Care für spezifische Patientengruppen <i>Vier Seminare à 50 Minuten (Details siehe folgende Seite)</i>

Webinare

Datum und Zeit: 26. Mai 2021, 13:00 Uhr bis 16:50 Uhr

Dauer: 4 Webinare à 50 Minuten

Teilnahme: Link für die virtuelle Teilnahme (MS Teams) folgt 4 Tage vor Veranstaltung per Mail

Sprachen: Deutsch und Französisch mit Simultanübersetzung

Ziel: Mit eingeladenen Gästen werden ausgewählte Massnahmen aus dem Konzept «Palliative Care für vulnerable Patientengruppen» (siehe Grundlage) diskutiert und gemeinsam realisierbare Umsetzungsschritte definiert.

Grundlage: Amstad, Hermann (amstad-kor) (2020): *Palliative Care für vulnerable Patientengruppen*. Konzept zuhanden der Plattform Palliative Care des Bundesamtes für Gesundheit. Im Auftrag des BAG

Download: https://www.plattform-palliativecare.ch/sites/default/files/work/files/Schlussbericht_Konzept_PC_vulnPatientengruppen_Amstad.pdf

Webinar 1	Kinder und Jugendliche (13:00-13:50 Uhr)
Massnahme	Gezielte Verbesserung der Palliative-Care-Angebote für Kinder und Jugendliche (M 6.1) <ul style="list-style-type: none">• Überkantonale Kooperationen, um die Einzugsgebiete zu erreichen• Zentrale Platzierung der Kinderpalliativteams mit Anbindung an grosse pädiatrische Zentren, z.B. Unispitäler oder Kantonsspitäler Adressaten: Kantone und Kinderspitäler
Gäste	<ul style="list-style-type: none">– Eva Bergsträsser (Leitung Pädiatrische Palliative Care und leitende Ärztin Onkologie, Universitäts- Kinderspital Zürich)– Martin Höss (Pflegedienstleiter, Kinder SPITEX Schweiz)– Cornelia Mackuth-Wicki (Fachverantwortung Pädiatrische Palliative Care, Pro Pallium)– Mercedes Ogal (Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin, Brunnen)– Denise Bürkler (Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Gesundheits- und Sozialdirektion, Gesundheitsamt, Kanton Nidwalden) <ul style="list-style-type: none">• Moderation: Hermann Amstad
Webinar 2	Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung (14:00-14:50 Uhr)
Massnahme	Gezielte Verbesserung der Palliative-Care-Angebote für Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung, die in Langzeitinstitutionen oder zuhause leben (M 6.2) <ul style="list-style-type: none">• In Langzeitinstitutionen und in der ambulanten Pflege zu Hause von Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung sollte eine bestimmte Anzahl von Mitarbeitenden für die allgemeine Palliative Care weitergebildet (oder geschult) werden Adressaten: Kantone und Langzeitinstitutionen
Gäste	<ul style="list-style-type: none">– Christina Affentranger (Geschäftsführerin, RivaCareAG, Vertreterin Curaviva)– Laetitia Probst-Barroso (Responsable de missions, Palliative Vaud)– Catherine Wiedmer (Dozentin Berufs-, Fach- und Fortbildungsschule BFF Bern)– Anita Schmid (Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion des Kantons Bern, Amt für Integration und Soziales) <ul style="list-style-type: none">• Moderation: Lea von Wartburg



Webinar 3	Menschen mit psychischen Erkrankungen (15:00-15:50 Uhr)
Massnahme	<p>Gezielte Verbesserung der Palliative-Care-Angebote für Menschen mit einer schweren psychischen Erkrankung (z.B. Sucht), die gleichzeitig somatisch erkrankt sind und in Langzeiteinrichtungen oder zuhause leben (M 6.2)</p> <ul style="list-style-type: none"> In den Langzeitinstitutionen und in der ambulanten Versorgung von Menschen mit psychischen Erkrankungen sollte eine bestimmte Anzahl von Fachpersonen für die allgemeine Palliative Care weitergebildet werden <p>Adressaten: Kantone und Langzeitinstitutionen</p>
Gäste	<ul style="list-style-type: none"> Paul Hoff (Chefarzt, Stv. Klinikdirektor, Psychiatrische Universitätsklinik Zürich, Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik, Zürich) Sierd de Bruin (dipl. Pflegefachmann / Teamleiter Psychiatrie Spitex Bern) Guido Cueni (Präsident der Vereinigungen von Angehörigen psychisch Kranker VASK Zürich) Catherine Hoenger (Chargée de mission Soins palliatifs et santé mentale, Direction générale de la santé, Kanton Waadt) <ul style="list-style-type: none"> Moderation: Hermann Amstad
Webinar 4	Menschen mit Migrationshintergrund (16:00-16:50 Uhr)
Massnahme	<p>Spezifische Sensibilisierung von Gesundheitsfachleuten und von Fachleuten im Sozialbereich sowie von freiwilligen Helferinnen und Helfern in den Spitälern für migrationsspezifische Aspekte (M 7.4)</p> <ul style="list-style-type: none"> Ausbau der Bildungsangebote des SRK zum Thema «Umgang mit Vielfalt» auf der Basis einer Leistungsvereinbarung mit den zuständigen (kantonalen) Behörden <p>Adressaten: SRK, Bund und Kantone</p>
Gäste	<ul style="list-style-type: none"> Julie Page (Abteilungsleiterin Gesundheit, Schweizerisches Rotes Kreuz) Christine Zeller Ramseyer (assistante sociale HES, Département de la santé et de l'action sociale, Vaud) Corina Salis Gross (Head of Research Unit Diversity and Equity, Schweizer Institut für Sucht- und Gesundheitsforschung ISGF) Sophie Durieux (médecin adjointe, programme santé migrants, service de médecine de premier recours, Hôpitaux Universitaires Genève HUG) <ul style="list-style-type: none"> Moderation: Milenko Rakic